

Metzler Lexikon Literatur

Begriffe und Definitionen

Bearbeitet von

Dieter Burdorf, Christoph Fasbender, Burkhard Moennighoff, Günther Schweikle, Irmgard Schweikle

3. Auflage 2007. Buch. XVII, 845 S. Hardcover

ISBN 978 3 476 01612 6

Format (B x L): 155 x 23 cm

Gewicht: 1162 g

[Weitere Fachgebiete > Literatur, Sprache > Literaturwissenschaft: Allgemeines](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



J.B. METZLER

Die Herausgeber

Dieter Burdorf, geb. 1960, Promotion 1992,
Habilitation 2000, ist Inhaber des Lehrstuhls für
Neuere deutsche Literatur und Literaturtheorie an der
Universität Leipzig.
Christoph Fasbender, geb. 1966, Promotion 1999,
Habilitation 2007, ist Oberassistent an der Universität
Jena.
Burkhard Moennighoff, geb. 1959, Promotion 1990,
Habilitation 1999, lehrt Literaturwissenschaft an der
Universität Hildesheim.

Inhalt

Vorwort V
Hinweise zur Benutzung VII
Abkürzungen XI
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren XV
Artikel A–Z 1

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem, säurefreiem und
alterungsbeständigem Papier

ISBN 978-3-476-01612-6

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist
urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung
außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsge-
setzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig
und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfälti-
gungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die
Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen
Systemen.

© 2007 J. B. Metzler'sche Verlagsbuchhandlung und
Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart

www.metzlerverlag.de
info@metzlerverlag.de

Einbandgestaltung: Willy Löffelhardt
Satz: Typomedia, Scharnhausen
Druck und Bindung: Kösel GmbH, Kempten
www.koeselbuch.de
Printed in Germany

September 2007

Verlag J. B. Metzler Stuttgart · Weimar

Abkürzungen

Allgemeine Abkürzungen

Abh.	Abhandlung	frz.	französisch
aengl.	altenglisch	Fs.	Festschrift
afrz.	altfranzösisch	germ.	germanisch
ahd.	althochdeutsch	ggf.	gegebenenfalls
allg.	allgemein	Ggs.	Gegensatz
am.	amerikanisch (auch in Komposita, z. B. ›afroam.‹, ›angloam.‹, ›lateinam.‹)	got.	gotisch
angelsächs.	angelsächsisch	gr.	griechisch
Anm.	Anmerkung	H.	Heft
anord.	altnordisch	Habil.	Habilitationsschrift
arab.	arabisch	Hb.	Handbuch
AT	Altes Testament	hebr.	hebräisch
Aufl.	Auflage	Hg., hg.	Herausgeber, herausgegeben
Ausg.	Ausgabe	Hs., Hss.	Handschrift, Handschriften
Bd., Bde., Bdn.	Band, Bände, Bänden	hsl.	handschriftlich
bearb.	bearbeitet	ind.	indisch
Beih.	Beiheft	insbes.	insbesondere
bes.	besonders	isländ.	isländisch
Bez.	Bezeichnung	it.	italienisch
bzw.	beziehungsweise	jap.	japanisch
ca.	circa	Jb.	Jahrbuch
chines.	chinesisch	Jg.	Jahrgang
dän.	dänisch	Jh., Jh.s, Jh.e,	Jahrhundert, Jahrhunderts,
dass.	dasselbe	Jh.en	Jahrhunderte, Jahrhunderten
ders.	derselbe	Kap.	Kapitel
d.h.	das heißt	kath.	katholisch
d.i.	das ist	lat.	lateinisch
dies.	dieselbe, dieselben (bei mehreren Autoren, die gleichermaßen für verschiedene Werke verantwortlich zeichnen)	lit.	literarisch
Diss.	Dissertation	Lit., Lit.en	Literatur (auch in Komposita, z. B. ›Reformationslit.‹, ›Lit.betrieb‹, ›lit. soziologisch‹), Literaturen
dt.	deutsch (auch in ›dt.sprachig‹, aber ausgeschrieben: ›Deutschland‹)	m.	maskulinum
ebd.	ebenda	MA., MA.s	Mittelalter, Mittelalters
Einf.	Einführung	mal.	mittelalterlich
eingel.	eingeleitet	mhd.	mittelhochdeutsch
Einl.	Einleitung	mlat.	mittellateinisch
engl.	englisch	n.	neutrum
erl.	erläutert	Nachdr.	Nachdruck
ern.	erneuert	Nachw.	Nachwort
erw.	erweitert	n. Chr.	nach Christus
etc.	et cetera	ndt.	niederdeutsch
ev.	evangelisch	N. F.	Neue Folge
f.	femininum	nhd.	neuhochdeutsch
[Zahl] f.	[die eine] folgende	nl.	niederländisch
[Jahreszahl] ff.	die folgenden Jahre bis heute (nur bei unabgeschlossenen Folgen von Zeitschriften oder Sammelwerken)	nlat.	neulateinisch
frühnhd.	frühneuhochdeutsch	nord.	nordisch
		norweg.	norwegisch
		Nr.	Nummer
		NT	Neues Testament
		o. J.	ohne Jahr
		okzitan.	okzitanisch (auch in ›altokzitan.‹)
		o. O.	ohne Ort
		österr.	österreichisch
		pers.	persisch
		Pl.	Plural

poln.	polnisch
portug.	portugiesisch
provenz.	provenzalisch
Red.	Redaktion der Neubearbeitung des »Metzler Lexikons Literatur«
Repr.	Reprint
Rez.	Rezension
Rhet.	Rhetorik
rhet.	rhetorisch
röm.	römisch
russ.	russisch
S.	Seite, Seiten
sächs.	sächsisch (auch in Komposita, z. B. ‚altsächs., ‚kursächs.)
schwed.	schwedisch
Sg.	Singular
sog.	sogenannt
Sp.	Spalte, Spalten
span.	spanisch
Suppl.	Supplement
tschech.	tschechisch
türk.	türkisch
u. a.	unter anderem; und andere
u. Ä.	und Ähnliche, und Ähnliches
übers.	übersetzt
Übers., Übers.en	Übersetzung, Übersetzungen
unpag.	unpaginiert
unveränd.	unverändert
u. ö.	und öfter
usw.	und so weiter
V.	Vers
v.	von
v. a.	vor allem
v. Chr.	vor Christus
verb.	verbessert
vgl.	vergleiche
vollst.	vollständig
Vorw.	Vorwort
vs.	versus
z. B.	zum Beispiel
Zs., Zss.	Zeitschrift, Zeitschriften
z. T.	zum Teil

Biblische Bücher

Apg	Apostelgeschichte
Dan	Daniel
Joh	Johannes-Evangelium
1 Joh–3 Joh	1.–3. Johannesbrief
1 Kor, 2 Kor	1., 2. Brief an die Korinther
Lk	Lukas-Evangelium
1 M–5 M	1.–5. Buch Mose
Mk	Markus-Evangelium
Mt	Matthäus-Evangelium
Off	Offenbarung des Johannes
Röm	Römerbrief
1 Sam, 2 Sam	1., 2. Samuel

Orte

Bln.	Berlin
Ffm.	Frankfurt am Main
Gött.	Göttingen
Hbg.	Hamburg
Hdbg.	Heidelberg
LA	Los Angeles
Ldn.	London
Lpz.	Leipzig
Mchn.	München
NY	New York
Stgt.	Stuttgart
Tüb.	Tübingen

Ferner werden die gängigen Zusätze zu Ortsnamen (z. B. Königstein/Ts., Freiburg/Br.) sowie die Kürzel für US-amerikanische Bundesstaaten (z. B. Madison/Wis.) verwendet.

Zeitschriften

ASSL	Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen
Beitr.	Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur
DU	Der Deutschunterricht
DVjs	Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte
EG	Etudes Germaniques
Euph.	Euphorion. Zeitschrift für Literaturgeschichte
GLL	German Life and Letters
GQ	German Quarterly
GR	Germanic Review
GRM	Germanisch-Romanische Monatsschrift
IASL	Internationales Archiv für Sozialgeschichte der Literatur
JbDSG	Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft
JbFDH	Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstifts
JbIG	Jahrbuch für Internationale Germanistik
LiLi	Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik
LJb	Literaturwissenschaftliches Jahrbuch der Görres-Gesellschaft
MDG	Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes
Merkur	Merkur. Deutsche Zeitschrift für europäisches Denken
MLN	Modern Language Notes
MLR	Modern Language Review
Neophilologus	Neophilologus

PMLA	Publications of the Modern Language Association of America		Bächtold-Stäubli. 10 Bde. Berlin 1927–42.
Rhetorik	Rhetorik. Ein internationales Jahrbuch	HWbPh	Historisches Wörterbuch der Philosophie. Hg. v. Joachim Ritter u. a. 13 Bde. Basel, Darmstadt 1971–2007 [Kurznachweis].
SuF	Sinn und Form		Historisches Wörterbuch der Rhetorik. Hg. v. Gert Ueding. Tübingen 1992 ff. [Kurznachweis].
SuL	Sprache und Literatur (vormals: Sprache und Literatur in Wissenschaft und Unterricht)	HWbRh	Historisches Wörterbuch der Rhetorik. Hg. v. Gert Ueding. Tübingen 1992 ff. [Kurznachweis].
TuK	Text und Kritik		Literatur Lexikon. Autoren und Werke deutscher Sprache. Hg. v. Walter Killy. 15 Bde. Gütersloh, Mchn. 1988–93. Bde. 13 und 14: Begriffe, Realien, Methoden. Hg. v. Volker Meid. 1992/93. Nachdruck: Volker Meid (Hg.): Sachlexikon Literatur. München 2000 [Kurznachweis].
WB	Weimarer Beiträge	Killy/Meid	Literatur Lexikon. Autoren und Werke deutscher Sprache. Hg. v. Walter Killy. 15 Bde. Gütersloh, Mchn. 1988–93. Bde. 13 und 14: Begriffe, Realien, Methoden. Hg. v. Volker Meid. 1992/93. Nachdruck: Volker Meid (Hg.): Sachlexikon Literatur. München 2000 [Kurznachweis].
WW	Wirkendes Wort		LMA
ZfdA	Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur		Lexikon des Mittelalters. 10 Bde. München u. a. 1980–99 [Kurznachweis].
ZfdPh	Zeitschrift für deutsche Philologie		LTkK
ZFG	Zeitschrift für Germanistik		Lexikon für Theologie und Kirche. Hg. v. Josef Höfer, Karl Rahner. 11 Bde. Freiburg 1957–67 [Kurznachweis].

Handbücher und Lexika

Adelung	Johann Christoph Adelung: Grammatisch-kritisches Wörterbuch der Hoch-deutschen Mundart [1774–86]. 4 Bde. Leipzig 1793–1801. Reprint Hildesheim 1990.		MGG ¹
ÄGB	Ästhetische Grundbegriffe. Historisches Wörterbuch in 7 Bdn. Hg. v. Karlheinz Barck u. a. Stuttgart, Weimar 2000–05 [Kurznachweis].		MGG ² , Sachteil
Borchmeyer/ Žmegač	Moderne Literatur in Grundbegriffen [1987]. Hg. v. Dieter Borchmeyer, Viktor Žmegač. 2., neu bearb. Auflage. Tübingen 1994 [Kurznachweis].		NPauly
DWb	Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm. 16 Bde. in 32 Bdn. und 1 Bd. Quellenverzeichnis. Leipzig 1854–1971. Reprint in 33 Bdn. München 1984 [die Bandangaben folgen dieser Ausgabe].		Nünning
EM	Enzyklopädie des Märchens. Handwörterbuch zur historischen und vergleichenden Erzählforschung. Hg. v. Kurt Ranke u. a. Berlin, New York 1977 ff. [Kurznachweis].		RAC
GG	Geschichtliche Grundbegriffe. Historisches Lexikon zur politisch-sozialen Sprache in Deutschland. Hg. v. Otto Brunner u. a. 8 Bde. in 9 Bdn. Stuttgart 1972–97 [Kurznachweis].		RGA
GRLMA	Grundriß der romanischen Literaturen des Mittelalters. Hg. v. Hans Robert Jauß u. a. Heidelberg 1968ff.		
HWbda	Handwörterbuch des deutschen Aberglaubens. Hg. v. Hanns		

RGG	Die Religion in Geschichte und Gegenwart. Handwörterbuch für Theologie und Religionswissenschaft. Hg. v. Kurt Galling. 6 Bde. Tübingen 1957–65 [Kurznachweis].	TRE	Weimar u. a. 3 Bde. Berlin, New York 1997–2003 [Kurznachweis].
RLG	Reallexikon der deutschen Literaturgeschichte [1. Aufl. hg. v. Paul Merker, Wolfgang Stammel. 4 Bde., 1925–31]. Bde. 1–3 hg. v. Werner Kohlschmidt, Wolfgang Mohr. Bln. ² 1958–1977. Bd. 4 hg. v. Klaus Kanzog, Achim Masser. Berlin ² 1984 [Kurznachweis].	VL	Theologische Realenzyklopädie. Hg. v. Gerhard Krause, Gerhard Müller. 36 Bde. Berlin, New York 1976–2004 [Kurznachweis].
RLW	Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft. Neubearbeitung des Reallexikons der deutschen Literaturgeschichte. Hg. v. Klaus	Zedler	Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon [1. Aufl. hg. v. Wolfgang Stammel. 5 Bde., 1933–67]. Hg. v. Kurt Ruh u. a. Berlin, New York ² 1978ff. [Kurznachweis]. Johann Heinrich Zedler (Hg.): Großes vollständiges Universal-Lexikon aller Wissenschaften und Künste. 64 Bde. Halle, Leipzig 1732–50. Reprint Graz 1961–64.

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren

AB	Andreas Böhn, Karlsruhe	CSH	Christoph Schöneich, Heidelberg
ABL	Andreas Blödorn, Wuppertal	CSP	Carlos Spoerhase, Kiel
AC	Alain Corbellari, Lausanne (Schweiz)	CSR	Christian Schlösser, Amsterdam (Niederlande)
AD	Anke Detken, Göttingen	CWA	Christian Wagenknecht, Göttingen
ADM	Alexander Diehm, Stuttgart	CWI	Christoph Winterer, Frankfurt/M.
AG	Achim Geisenhanslücke, Regensburg	CWÜ	Carsten Würmann, Berlin
AHD	Alexander Honold, Basel (Schweiz)	DB	Dieter Burdorf, Leipzig
AHE	Andrea Heinz, Jena	DBI	Dorothee Birke, Gießen
AHT	Anne Hegerfeldt, Hamburg	DBR	Detlef Brüning, Stuttgart
AK	Andreas Kraß, Frankfurt/M.	DF	Daniel Fulda, Halle/S.
AL	Andres Laubinger, Paderborn	DG	Dagmar Grenz, Hamburg
AM	Albert Meier, Kiel	DGL	Donata Gläser, Frankfurt/M.
AN	Ansgar Nünning, Gießen	DJ	Dieter Janik, Mainz
AO	Andreas Ohme, Jena	DJW	Dieter J. Weiss, Bayreuth
AS	Anja Saupe, Heidelberg	DK	Dirk Kemper, Moskau (Russland)
ASP	Axel Spree, Mannheim	DM	Dieter Martin, Freiburg
ASS	Anja Schachtschabel, Jena	DN	Dirk Niefanger, Erlangen
AU	Anne Ulrich, Tübingen	DNA	Dirk Naguschewski, Berlin
AUS	Andreas Urs Sommer, Greifswald	DO	Dirk Oschmann, Jena
AW	Antje Wessels, Heidelberg	DP	Dorit Philipp, Leipzig
BA	Bernd Auerochs, Saarbrücken	DR	Detlef Roth, Hamburg
BAS	Bernhard Asmuth, Bochum	DW	Dorothea Walz, Heidelberg
BD	Burckhard Dücker, Heidelberg	DWE	Dietmar Wenzelburger, Esslingen
BFS	Bernhard F. Scholz, Groningen (Niederlande)	DWL	Dirk Werle, Leipzig
BJ	Benedikt Jeßing, Bochum	EB	Elisabeth Birk, Aachen
BL	Bernd Lutz, Stuttgart	EC	Eckehard Czucka, Braunschweig
BLK	Barbara Lenz-Kemper, Bonn	ED	Eberhard Däschler †
BM	Burkhard Moennighoff, Hildesheim	EKP	Elisabeth K. Paefgen, Berlin
BME	Bernd Meyer, Hamburg	EM	Ekkehard May, Gelnhausen
BP	Brigitte Pfeil, Erfurt	EMC	Elke-Maria Clauss, Oldenburg
BQ	Bruno Quast, Konstanz	EP	Erik Porath, Berlin
BS	Bernhard Schnell, Göttingen	ES	Erhard Schütz, Berlin
BW	Birte Werner, Konstanz	EST	Elisabeth Stuck, Fribourg (Schweiz)
CB	Christopher Balme, München	EUB	Elke Ukena-Best, Heidelberg
CBL	Christine Bläßler, Berlin	FB	Frank Bezner, Tübingen
CD	Christoph Deupmann, Karlsruhe	FE	Falk Eisermann, Berlin
CF	Christoph Fasbender, Jena	FF	Frank Fürbeth, Frankfurt/M.
CFA	Christina Falkenroth, Wuppertal	FH	Franck Hofmann, Berlin
CFI	Christine Fischer, Jena	FM	Frank Möbus, Göttingen
CK	Christine Kaiser, Königslutter am Elm	FRH	Frank-Rutger Hausmann, Freiburg
CKI	Christian Kiening, Zürich (Schweiz)	FS	Florian Schneider, München
CKR	Cordula Kropik, Jena	FSP	Friedemann Spicker, Königswinter
CKU	Cobie Kuné, Haarlem (Niederlande)	GG	Gunter E. Grimm, Duisburg
CL	Claudia Lillge, Paderborn	GGI	Gernot Giertz, Stuttgart
CLU	Cornelius Ludwig, Jena	GH	Gisela Henckmann, München
CM	Christel Meier, Münster	GHÄ	Gerhard Härle, Heidelberg
CMO	Claus-Michael Ort, Kiel	GHE	Günter Helmes, Flensburg
CMT	Cori Mackrodt, Wiesbaden	GHÜ	Gert Hübner, Leipzig
COS	Christian Oestersandfort, Bielefeld	GK	Gerhard Köpf, München
COW	Carola Opitz-Wiemers, Berlin	GLS	Gesine Lenore Schiewer, Bern (Schweiz)
CP	Christina Pareigis, Berlin	GM	Günther Mahal, Knittlingen
		GMS	Georg-Michael Schulz, Kassel

GR	Gisela Reske, Stuttgart	KPA	Kathrin Pöge-Alder, Jena
GS	Günther Schweikle, Stuttgart	KR	Kerstin Riedel, Mainz
GSR	Gerhard Schäfer, Rottweil	KS	Kristýna Slámová, Olomouc (Tschechien)
GST	Gregor Streim, Berlin	KT	Karl Trost, Ditzingen
GT	Gert Taube, Frankfurt/M.	LB	Lothar Bluhm, Landau
HBT	Helmut Brall-Tuchel, Düsseldorf	LI	Lena Immer, Jena
HD	Hansgerd Delbrück, Wellington (Neuseeland)	LK	Lars Korten, Kiel
HER	Herta-Elisabeth Renk, Eichstätt	LR	Luigi Reitani, Udine (Italien)
HF	Harald Fricke, Fribourg (Schweiz)	LVL	Lothar van Laak, Bielefeld
HFG	Hartmut Freytag, Hamburg	LVS	Lerke von Saalfeld, Stuttgart
HFR	Hans-Friedrich Reske, Stuttgart	MB	Manuel Braun, München
HG	Hans Grote, Kassel	MBA	Michael Basseler, Gießen
HH	Harald Haferland, Osnabrück	MBE	Markus Bernauer, Berlin
HHE	Hans-Heino Ewers, Frankfurt/M.	MBH	Manuel Baumbach, Zürich (Schweiz)
HHG	Holger Helbig, Erlangen	MBL	Melanie Beschel, Basel (Schweiz)
HHS	Hans-Hugo Steinhoff †	MBN	Michael Baldzuhn, Hamburg
HIR	Hans-Ingo Radatz, Eichstätt	MBR	Margret Brügmann, Amsterdam (Niederlande)
HJK	Heinz-Jürgen Kliewer, Landau	MC	Manfred Caliebe, Raisdorf
HL	Hans Lössener, Münster	MCB	Maria-Christina Boerner, Fribourg (Schweiz)
HRB	Hans Richard Brittracher, Berlin	MD	Markus Dauss, Frankfurt/M.
HS	Heinz Schlaffer, Stuttgart	MDC	Marianne Derron Corbellari, Neuchâtel (Schweiz)
HSM	Helga Schwalm, Berlin	ME	Matthias Eitelmann, Mannheim
HST	Harald Steinhagen, Bonn	MFS	Mirko F. Schmidt, Paderborn
HTE	Henning Tegtmeyer, Leipzig	MG	Marion Gymlich, Gießen
HTO	Horst Tonn, Tübingen	MGR	Michael Grisko, Lübeck
HVT	Hans von Trotha, Berlin	MGS	Manfred Günter Scholz, Tübingen
HW	Helmut Weidhase, Konstanz	MH	Martin Huber, Hagen
HWF	Haiko Wandhoff, Berlin	MJS	Martin Johannes Schubert, Berlin
IA	Irmgard Ackermann, München	MK	Manfred Kern, Salzburg (Österreich)
ID	Irina Denissenko, Jena	MKN	Michael Knoche, Weimar
IS	Irmgard Schweikle †	MKO	Michael Konitzer, München
JB	Joachim Bark, Stuttgart	ML	Martin Leubner, Flensburg
JBL	Joan Bleicher, Hamburg	MM	Matias Martinez, Wuppertal
JBR	Jasmin S. Behrouzi-Rühl, Echzell	MME	Michael Mecklenburg, Berlin
JE	Jens Eder, Hamburg	MN	Markus Neumann, Bremen
JEA	Jan Erik Antonsen, Zürich (Schweiz)	MNE	Michael Neecke, Regensburg
JG	Jürn Gottschalk, Göttingen	MO	Michael Opitz, Berlin
JGP	Jörn Glasenapp, Lüneburg	MOT	Michael Ott, München
JH	Jutta Heinz, Jena	MP	Matthias Perkams, Jena
JHA	Janine Hauthal, Frankfurt/M.	MR	Michael Rupp, Chemnitz
JHE	Joachim Heinzle, Marburg	MSE	Monika Schmitz-Emans, Bochum
JHN	Jens Haustein, Jena	MSP	Monika Scroll, Gießen
JK	Jürgen Kühnel, Siegen	MSR	Markus Schauer, Berlin
JKN	Joachim Knape, Tübingen	MV	Martin Vöhler, Berlin
JL	Jörg Löffler, Oldenburg	MW	Markus Winkler, Genf (Schweiz)
JM	Julia Müller, Jena	MWA	Meike Wagner, Mainz
JO	Joachim Ott, Jena	NB	Nana Badenberg, Basel (Schweiz)
JR	Johannes Rettelbach, Würzburg	NBI	Nina Birkner, Marburg
JRT	Jan Röhnert, Jena	NH	Nikola Herweg, Bad Nauheim
JS	Jörg Schönert, Hamburg	NI	Nikolas Immer, Jena
JSR	Jörg Schuster, Marbach/N.	NL	Nadja Lux, Göttingen
JW	Jörg Wesche, Augsburg	NM	Nine Miedema, Münster
KB	Karin Becker, Stuttgart		
KH	Klaus Hübner, München		
KHE	Kirsten Hertel, Heidelberg		
KHH	Klaus Harro Hilzinger, Stuttgart		
KK	Kai Kauffmann, Bielefeld		

NST	Nadyne Stritzke, Gießen	SMB	Sandra Mühlenberend, Leipzig
NW	Nikolaus Wegmann, Princeton (USA)	SMI	Stefan Michel, Weida
OB	Otto Bantel †	SP	Sören Ohlhus, Dortmund
OJ	Oliver Jahraus, Bamberg	SPA	Stephan Porombka, Hildesheim
PH	Peter Hühn, Hamburg	SSE	Stephan Pabst, Jena
PHA	Peter Haischer, Jena		Sebastian Seyferth, Joensuu (Finnland)
PHE	Peter Hözl, Stuttgart	SSI	Sikander Singh, Düsseldorf
PJV	Petra Jenny Vock, Trier	SSM	Silke Segler-Messner, Stuttgart
PK	Peter Köhler, Göttingen	ST	Stefan Tebruck, Jena
PKL	Paul Kahl, Göttingen	SW	Stefanie Würth, Tübingen
PP	Patricia Plummer, Mainz	SWI	Simone Winko, Göttingen
PS	Peter Seibert, Kassel	TAS	Thomas A. Schmitz, Bonn
RB	Rudolf Brandmeyer, Duisburg	TH	Torsten Hoffmann, Göttingen
RBE	Roland Berbig, Berlin	TK	Tilmann Köppe, Göttingen
RBL	Roland Bluhm, Berlin	TM	Thomas Mertel, Leipzig
RBS	Rose Beate Schäfer, Tübingen	TT	Toni Tholen, Hildesheim
RBU	Remigius Bunia, Köln	TU	Thorsten Unger, Göttingen
RC	Remy Charbon, Fribourg (Schweiz)	TV	Theodor Verweyen, Erlangen
RD	Reinhard Döhl †	TZ	Thomas Zabka, Oldenburg
RF	Robert Fajen, Würzburg	UJ	Ulrich Joost, Darmstadt
RGB	Ralf Georg Bogner, Saarbrücken	UK	Ursula Kliewer, Landau
RHS	Ralf-Henning Steinmetz, Kiel	UKO	Ursula Kocher, Berlin
RI	Roland Innerhofer, Wien (Österreich)	UM	Ulrich Müller, Salzburg (Österreich)
RK	Ralph Köhnen, Bochum	UME	Urs Meyer, Fribourg (Schweiz)
RKO	Rainer Kolk, Bonn	UMI	Ulrich Miehe, Marburg
RKR	Rüdiger Krohn, Chemnitz	UMS	Uwe Meves, Oldenburg
RM	Ralph Müller, Fribourg (Schweiz)	UP	Ulrich Port, Trier
RRG	Reinhold R. Grimm, Jena	US	Ulrich Steltner, Jena
RS	Rüdiger Scholz, Freiburg	USP	Uwe Spörle, Bremen
RSI	Rüdiger Singer, Göttingen	UV	Ulrike Vedder, Berlin
RSR	Reinold Schmücker, Greifswald	UW	Ulrich Wyss, Frankfurt/M.
RZ	Rüdiger Zymner, Wuppertal	VD	Volker Deubel, München
SAR	Silke Anzinger, Berlin	VL	Verena Laubinger, Hildesheim
SB	Susanne Bürkle, Köln	VM	Volker Mertens, Berlin
SBE	Sabina Becker, Freiburg	VT	Volker Titel, Erlangen
SBL	Stefan Blechschmidt, Jena	WA	Wolfgang Achnitz, Münster
SD	Sabine Doering, Oldenburg	WB	Wolfgang Beck, Jena
SF	Sotera Fornaro, Sassari (Italien)	WD	Walter Delabar, Hannover
SFJ	Stephan Fuchs-Jolie, Mainz	WDE	Wolf-Dieter Ernst, München
SG	Sonja Glauch, Erlangen	WG	Wilhelm Graeber, Göttingen
SH	Sabine Haupt, Fribourg (Schweiz)	WHO	Wiebke Hoheisel, Göttingen
SHO	Susanne Holmes, Uelzen	WN	Wolfgang Neuber, Berlin
SK	Susanne Köbele, Erlangen	WOD	Wulf-Otto Dreeßen, Stuttgart
SKL	Sandra Kluwe, Heidelberg	WS	Wolfgang Schramm, Göttingen
SKR	Sven Kramer, Lüneburg	WVB	Wiebke von Bernstorff, Hildesheim
SM	Stefan Matuschek, Jena	WW	Waltraud Wende, Groningen (Niederlande)